

# Konfiguration Sprachanalyse-Software von EML



## Administrationsanleitung für Systembetreiber und Mandanten

25.07.2019

*Originalanleitung*

### Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Lizenzen .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Konfiguration.....</b>	<b>7</b>
4.1	Informationen .....	7
4.2	INSPIRATIONneo-Server konfigurieren.....	7
4.2.1	NAS-Laufwerk einrichten .....	8
4.2.2	Wiedergabe aktivieren .....	8
4.2.3	Export aktivieren .....	8
4.2.4	EML-Clients konfigurieren.....	9
4.2.4.1	Schlüsselworterkennung konfigurieren .....	10
4.2.4.2	Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren .....	11
4.2.4.3	Transkription konfigurieren.....	12
4.2.5	Audioanalyse (SAES) deaktivieren .....	12
4.3	Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren .....	13
4.4	Transkribierte Aufzeichnungen exportieren .....	15
	<b>Glossar.....</b>	<b>19</b>

## 1 Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

### 2 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Konfiguration der Audioanalysesoftware EML Transcription Server der Firma EML European Media Laboratory GmbH zur Nutzung mit dem ASC-Aufzeichnungssystem.

EML Transcription Server ermöglicht die Transkription zur Übertragung von Audio zu Text oder die Schlüsselworterkennung für die Suche nach Schlüsselwörtern.

Die Audioanalyse-Jobs werden im Audioanalyse-Modul der Applikation INSPIRATION<sup>neo</sup> konfiguriert und verwaltet.



---

Informationen zur Erstellung von Audioanalyse-Jobs und deren Anwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung *Bedienung Audioanalyse-Modul*.

---

#### ASC-Lizenzen für Transkription

Lizenzname	Anzahl
INSPIRATION <sub>neo</sub> oder INSPIRATION <sub>neo</sub> Advanced oder INSPIRATION <sub>neo</sub> for Compliance Server Basic	1 pro System
Transcription Analytics	1 pro Kanal
Import & Export	1 pro System

Tab. 1: Lizenzen von ASC

#### ASC-Lizenzen für Schlüsselworterkennung

Lizenzname	Anzahl
INSPIRATION <sub>neo</sub> oder INSPIRATION <sub>neo</sub> Advanced oder INSPIRATION <sub>neo</sub> for Compliance Server Basic	1 pro System
Keyword Spotting Analytics	1 pro Kanal
Import & Export	1 pro System

Tab. 2: Lizenzen von ASC

Bitte beachten Sie beim Kalkulieren der Kanäle folgende Zeiten:



Die Transkription erfolgt in Echtzeit.

Beispiel: 24 Stunden Audio-Aufzeichnung werden in 24 Stunden transkribiert.

Die Schlüsselworterkennung erfolgt in 2,5-facher Echtzeit.

Beispiel: 60 Stunden Audio-Aufzeichnung werden in 24 Stunden verarbeitet.

## 4 Konfiguration

Für die Konfiguration werden in dieser Anleitung als Beispiel folgende IP-Adressen verwendet:

1. 192.168.169.3 - EML-Server
2. 192.168.169.4 - INSPIRATION<sub>neo</sub>-Server

### Voraussetzungen

- Erforderliche Lizenzen sind vorhanden (siehe [Kapitel "Lizenzen", S. 6](#)).
- Funktionsfähiger EML-Server mit mind. einem angeschlossenen EML-Dekoder.
- Audioanalyse ist deaktiviert (siehe [Kapitel "Audioanalyse \(SAES\) deaktivieren", S. 12](#)).



Informationen zum Installieren des EML-Servers finden Sie in der Installationsanleitung für Systembetreiber *Installation Sprachanalyse-Software von EML Windows-Version* bzw. *Installation Sprachanalyse-Software von EML Linux-Version*.

### 4.1 Informationen

Bevor Sie mit der Konfiguration beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihnen die folgenden Informationen vorliegen:

- IP-Adresse des EML-Servers
- IP-Adresse des INSPIRATION<sub>neo</sub>-Servers

### Installationswerte folgender Parameter (aus der Installation des EML Transcription Server)

- engineID
- projectName
- queueName
- channels
- supportedLanguages

### 4.2 INSPIRATIONneo-Server konfigurieren

Bei einer verteilten Architektur muss in der Datei *Domain.xml* im Verzeichnis *C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\glassfish4\glassfish\domains\enterprisecore\config\* zwischen den Java-Konfigurations-Strings folgender String hinzugefügt werden:

```
<jvm-options>-Dcom.asc.settings.EnableMachinelessAnalytics=true</jvm-options>
```

Beispiel:

```
<java config classpath suffix="" debug options="" agentlib:jdwp=transport=dt_socket,server=y,suspend=n,address=9009" system classpath="">
```

```
<jvm options> Dcom.asc.settings.EnableMachinelessAnalytics=true</jvm options>
```

```
</java config>
```

Eine verteilte Architektur liegt vor, wenn im Setup-Modul der System Configuration in der Registerkarte *Verwendung > Datenverarbeitung* die Option *Daten zur Wiedergabe transferieren* bzw. *Daten zur Datenablage transferieren* aktiviert ist. Siehe Administrationsanleitung für Systembetreiber *Konfiguration Server und Aufzeichnungsarchitekturen*.

#### 4.2.1 NAS-Laufwerk einrichten

1. Richten Sie ein **NAS**-Laufwerk für die Audioanalyse ein.  
Stellen Sie sicher, dass in der Registerkarte *Mandant* der entsprechende Mandant zugeordnet ist.
2. Erstellen Sie mit dem Windows-Explorer auf dem **NAS**-Laufwerk ein Zielverzeichnis, z. B. ...NAS\TranscriptionAnalyse.



Informationen zum Einrichten von Laufwerken finden Sie in der Administrationsanleitung ASC *System Configuration - Konfiguration Laufwerke*.

#### 4.2.2 Wiedergabe aktivieren

1. Starten Sie die Applikation System Configuration auf dem INSPIRATION<sub>neo</sub>-Server.
2. Melden Sie sich als System-Admin an.
3. Wählen Sie den Menüpunkt *Setup > Server*.
4. Klicken Sie in der Detailansicht des Servers 192.168.169.4 auf die Registerkarte *Verwendung*.

##### Gruppenfeld Wiedergabe

<b>Wiedergabe</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Wiedergabe</i> , um die Wiedergabefunktion auf den Playern nutzen können. <input checked="" type="checkbox"/> = Funktion ist aktiviert. Das Eingabefeld <i>Wiedergabeserver</i> wird aktiv. <input type="checkbox"/> = Funktion ist nicht aktiviert.
<b>Wiedergabeserver</b>	Geben Sie im Eingabefeld <i>Wiedergabeserver</i> den Namen ein, unter dem der Server als Wiedergabeserver im System angezeigt werden soll.

Tab. 3: Wiedergabe konfigurieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu übernehmen.

#### 4.2.3 Export aktivieren

1. Starten Sie die Applikation System Configuration auf dem INSPIRATION<sub>neo</sub>-Server.
2. Melden Sie sich als System-Admin an.
3. Wählen Sie den Menüpunkt *Setup > Server*.
4. Klicken Sie in der Detailansicht des Servers 192.168.169.4 auf die Registerkarte *Verwendung*.



[Details\\*](#)
[Verwendung\\*](#)
[Media Streamer](#)
[Wiedergabeserver-Adresszuordn...](#)

---

**Datenverarbeitung**

☒ Datenablage

☐ Daten zur Wiedergabe transferieren

Zielserver	
Name	IP-Adresse ↕
Keine Datensätze gefunden	

☐ Daten zur Datenablage transferieren

Zielserver	
Name	IP-Adresse ↕
Keine Datensätze gefunden	

Zeitraum aktivieren ☐

von

bis

Empfängt Daten von

Name	Nur Wiedergabe
Keine Datensätze gefunden	

☒ Archivierung  
☒ Export  
☒ Import

Speichern
Zurücksetzen

Abb. 1: Exportfunktion aktivieren

5. Aktivieren Sie im Gruppenfeld Datenverarbeitung das Kontrollkästchen *Export*.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu übernehmen.



Informationen zur Konfiguration des Servers finden Sie in der Installationsanleitung *Konfiguration Server und Aufzeichnungsarchitekturen*.

#### 4.2.4

#### EML-Clients konfigurieren

1. Starten Sie die Applikation System Configuration auf dem INSPIRATION<sub>neo</sub>-Server.
2. Melden Sie sich als 1st-Tenant-Admin an.
3. Wählen Sie den Menüpunkt *Clients*.
4. Klicken Sie in der Hauptansicht auf *EML Settings*.
  - ⇒ Das folgende Fenster erscheint:

EML Settings
×

< Allgemeine Einstellungen\* >

[? Hilfe](#)

Analysemaschinen/Projekte ▼

Projektname	Name
No records found.	
<a href="#">Hinzufügen</a> <a href="#">Bearbeiten</a> <a href="#">Löschen</a>	

Speichern
Zurücksetzen

Abb. 2: Detailansicht EML-Einstellungen (Beispiel)

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
6. Wählen Sie eine Option aus. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
  - Schlüsselwörterkennung (siehe [Kapitel "Schlüsselwörterkennung konfigurieren"](#), S. 10)
  - Echtzeit-Schlüsselwörterkennung (siehe [Kapitel "Echtzeit-Schlüsselwörterkennung konfigurieren"](#), S. 11)
  - Transkription (siehe [Kapitel "Transkription konfigurieren"](#), S. 12)

#### 4.2.4.1 Schlüsselwörterkennung konfigurieren

Analysemaschine/Projekt
×

Audiodaten streamen von*	Audio-Analysis	+	-
Zielverzeichnis*	EML_NEO	+	-
Engine ID*	http://192.168.171.1:8080/eml-stt/jo		
Projektname*	KWS_TLU_DE		
Queue-Name*	eml-transcribe		
Sprache*	Deutsch ▼		

OK
Abbrechen

Abb. 3: Schlüsselwörterkennung konfigurieren (Beispiel)

<i>Audiodaten streamen von</i>	Wählen Sie über die Schaltfläche <b>+</b> aus der Liste den Server aus, von dem die Audiodaten zur Audioanalyse gestreamt werden sollen.
<i>Zielverzeichnis</i>	Wählen Sie über die Schaltfläche <b>+</b> aus der Liste das NAS-Laufwerk aus, auf dem die Audiodaten zur Audioanalyse exportiert werden sollen.
<i>Engine ID</i>	Geben Sie im Eingabefeld die <a href="#">URL</a> des EML-Servers ein (z. B. <code>http://192.168.171.1/eml-stt/jobSubmit</code> ).
<i>Projektname</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Projektnamen ein.
<i>Queue-Name</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Wert ein (z. B. <code>eml-transcribe</code> ).  Falls ein Kunde sein eigenes EML-System konfiguriert, geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Warteschlangen-Namen ein.
<i>Sprache</i>	Wählen Sie eine Sprache aus.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu übernehmen.

#### 4.2.4.2 Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren

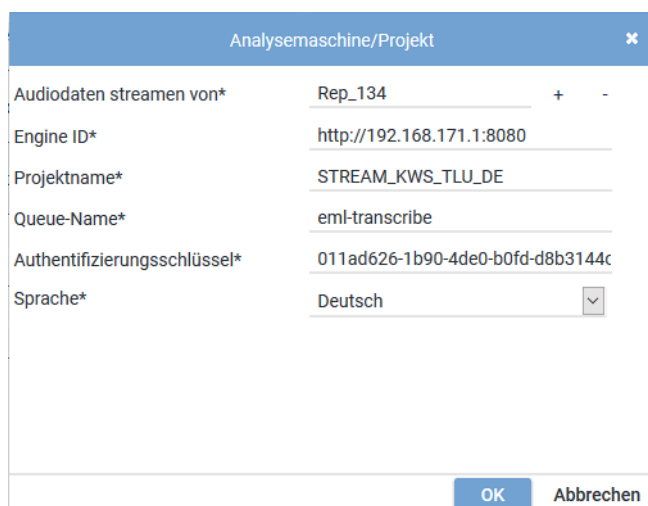


Abb. 4: Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren (Beispiel)

<i>Audiodaten streamen von</i>	Wählen Sie über die Schaltfläche <b>+</b> aus der Liste den Server aus, von dem die Audiodaten zur Audioanalyse gestreamt werden sollen.
<i>Engine ID</i>	Geben Sie im Eingabefeld die <a href="#">URL</a> des EML-Servers ein (z. B. <code>http://192.168.171.1:8080</code> ).
<i>Projektname</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Projektnamen ein.
<i>Queue-Name</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Wert ein (z. B. <code>eml-transcribe</code> ).  Falls ein Kunde sein eigenes EML-System konfiguriert, geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Warteschlangen-Namen ein.
<i>Authentifizierungsschlüssel</i>	Geben Sie im Eingabefeld den Schlüssel ein, der im EML-System hinterlegt wurde. Siehe <a href="#">Kapitel "Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren"</a> , S. 13.
<i>Sprache</i>	Wählen Sie eine Sprache aus.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu übernehmen.

#### 4.2.4.3 Transkription konfigurieren

Analysemaschine/Projekt
✕

Audiodaten streamen von*	Audio-Analysis	+	-	
Zielverzeichnis*	EML_NEO	+	-	
Engine ID*	http://192.168.171.1:8080/eml-stt/jo			
Projektname*	EML_TLU_DE			
Queue-Name*	eml-transcribe			
Sprache*	Deutsch <span style="float: right;">▼</span>			

OK
Abbrechen

Abb. 5: Transkription konfigurieren (Beispiel)

<i>Audiodaten streamen von</i>	Wählen Sie über die Schaltfläche <b>+</b> aus der Liste den Server aus, von dem die Audiodaten zur Audioanalyse gestreamt werden sollen.
<i>Zielverzeichnis</i>	Wählen Sie über die Schaltfläche <b>+</b> aus der Liste das NAS-Laufwerk aus, auf dem die Audiodaten zur Audioanalyse exportiert werden sollen.
<i>Engine ID</i>	Geben Sie im Eingabefeld die <b>URL</b> des EML-Servers ein (z. B. http://192.168.171.1/eml-stt/jobSubmit).
<i>Projektname</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Projekt-namen ein.
<i>Queue-Name</i>	Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Wert ein (z. B. <i>eml-transcribe</i> ).  Falls ein Kunde sein eigenes EML-System konfiguriert, geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Warteschlangen-Namen ein.
<i>Sprache</i>	Wählen Sie eine Sprache aus.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu übernehmen.

#### 4.2.5 Audioanalyse (SAES) deaktivieren

Falls die Audioanalyse aktiviert sein sollte, gehen Sie bitte wie folgt vor, um die Audioanalyse zu deaktivieren:

1. Starten Sie die Applikation System Configuration auf dem INSPIRATION<sup>neo</sup>-Server.
2. Melden Sie sich als System-Admin an.
3. Wählen Sie den Menüpunkt *Setup > Server*.
4. Klicken Sie in der Detailansicht des Servers *192.168.169.4* auf die Registerkarte *Verwendung*.

[Details\\*](#)
[Verwendung\\*](#)
[Media Streamer](#)
[Wiedergabeserver-Adresszuordn...](#)

---

**Audioanalyse**

☐ Audioanalyse (SAES-Modus)

Audiodaten streamen von\*

☒ Emotionserkennung

Audiodaten streamen von\*

**Aufzeichnungssteuerung/Schlüsselverwaltung**

---

**Datenverarbeitung**

---

**Wiedergabe**

☒ Wiedergabe

Wiedergabeserver\*

WebSocket-Port\*   
(max. 5 Zeichen)

API-Server\*

Name ↕	Verbindungsstatus
Audio-Analysis	OK

**Virtualisierung**

Abb. 6: Wiedergabefunktion aktivieren

### Gruppenfeld Audioanalyse

**Audioanalyse** Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

☒ = Funktion ist aktiviert.

☐ = Funktion ist nicht aktiviert.

**HINWEIS!**

Der **SAES**-Dienst wird nicht verwendet.

Da die Option **Audioanalyse** den **SAES**-Dienst automatisch startet, muss dieses Kontrollkästchen deaktiviert sein.

### 4.3

#### Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren

Zur Konfiguration der Echtzeitanalyse muss zuerst im EML-Streaming Service ein Authentifizierungsschlüssel erstellt und die Sprache konfiguriert werden. Diese Daten müssen anschließend in der System Configuration im Clients-Modul hinterlegt werden. Siehe [Kapitel "Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren", S. 11.](#)

#### Schlüssel erstellen

1. Öffnen Sie den EML-Streaming Service.
2. Klicken Sie auf das Menü **Keys**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Key**.

⇒ Das Fenster *Add Key* erscheint.

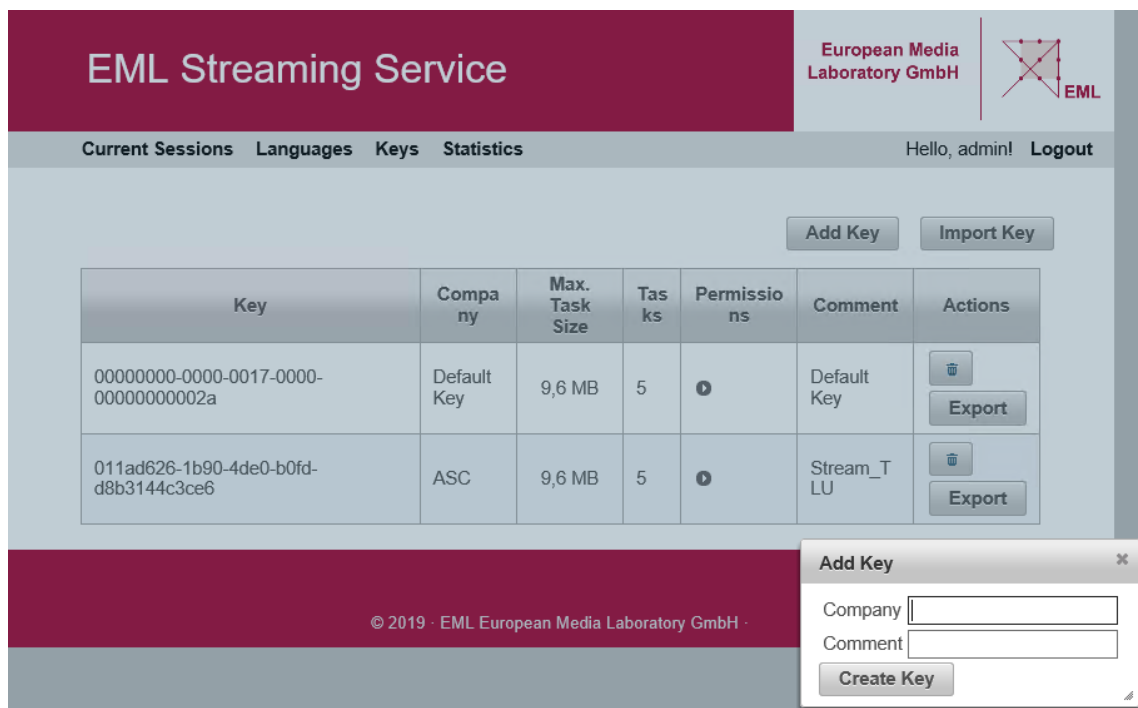


Abb. 7: Schlüssel erstellen

4. Geben Sie Ihren Firmennamen und einen Kommentar ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Create Key*, um den Schlüssel zu erstellen.

### Sprache konfigurieren

1. Klicken Sie auf das Menü *Languages* und anschließend auf *Manage Projects*.  
⇒ Das Fenster *Configure Projects* erscheint.

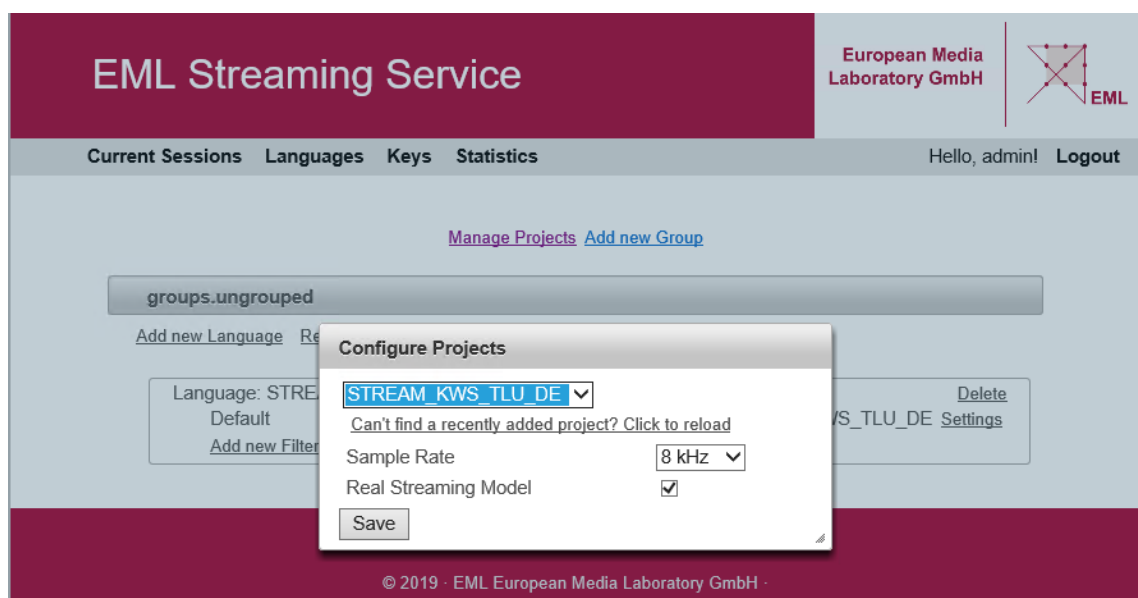


Abb. 8: Schlüssel erstellen

2. Wählen Sie das bereits bei der Installation erstellte Projekt für die Echtzeit-Schlüsselworterkennung aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Real Streaming Model*.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Save*, um die Konfiguration zu speichern.

5. Klicken Sie auf den Menüpunkt *Add new Language*.  
⇒ Das Fenster *Settings* erscheint.

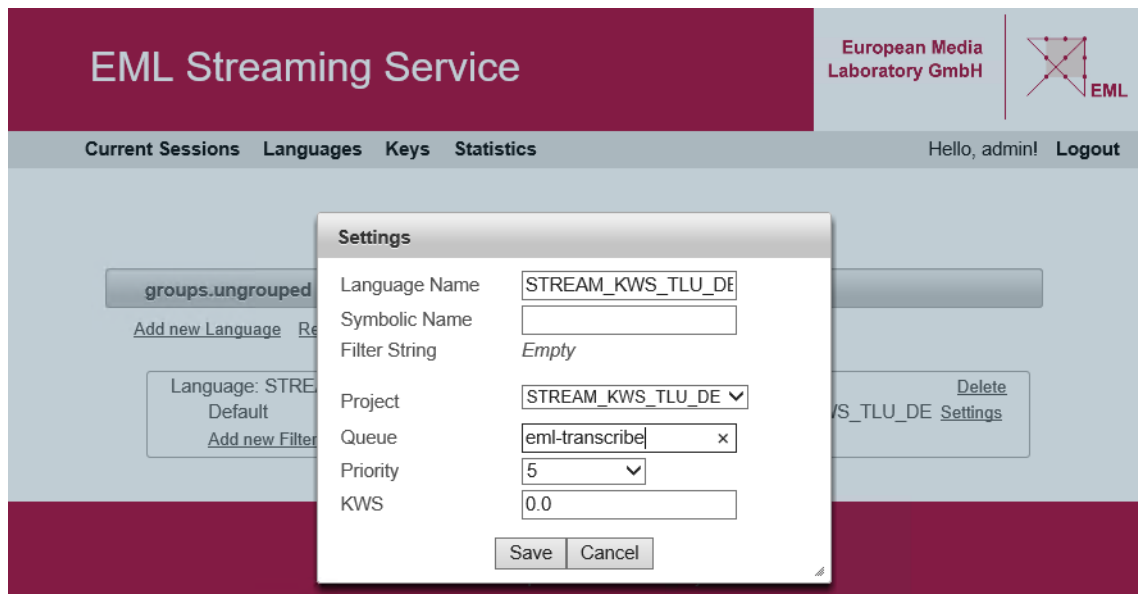


Abb. 9: Schlüssel erstellen

6. Geben Sie bei *Language Name* den gleichen Namen ein, den Sie als Projektnamen für die Echtzeit-Schlüsselworterkennung verwendet haben.
7. Geben Sie im Eingabefeld den im EML-System konfigurierten Wert ein (z. B. *eml-transcribe*).
8. Wählen Sie die gewünschte Priorität aus. 0 = niedrigste Priorität und 9 = höchste Priorität.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Save*, um die Konfiguration zu speichern.

#### 4.4 Transkribierte Aufzeichnungen exportieren

##### NAS-Laufwerk einrichten

1. Richten Sie ein [NAS](#)-Laufwerk für den Export der Transkription ein.  
Stellen Sie sicher, dass in der Registerkarte *Mandant* der entsprechende Mandant zugeordnet ist.
2. Erstellen Sie mit dem Windows-Explorer auf dem [NAS](#)-Laufwerk ein Zielverzeichnis für den Export der Transkription, z. B. ...NAS\TranscriptionExport.



Informationen zum Einrichten von Laufwerken finden Sie in der Administrationsanleitung *ASC System Configuration - Konfiguration Laufwerke*.

##### Transkriptions-Job (Audioanalyse-Job) erstellen



Informationen zum Audioanalyse-Modul finden Sie in der Bedienungsanleitung *INSPIRATION-neo - Audioanalyse-Modul*.

1. Erstellen Sie im Audioanalyse-Modul einen Transkriptions-Job (Audioanalyse-Job).
2. Wählen Sie die Registerkarte *Transkription*.
3. Aktivieren Sie die Option *Transkription exportieren*.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Format* eine der folgenden Optionen:
  - TXT
  - XML

5. Stellen Sie als Ziellaufwerk das **NAS**-Laufwerk ein, auf das Sie die transkribierte Aufzeichnung exportieren möchten.
6. Tragen Sie in das Eingabefeld *Zielverzeichnis* das Verzeichnis ein, in das die transkribierte Aufzeichnung exportiert werden soll, z. B. TranscriptionExport.
7. Falls gewünscht, aktivieren Sie die Option *NOISE-Elemente entfernen*.



## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Exportfunktion aktivieren.....	9
Abb. 2	Detailansicht EML-Einstellungen (Beispiel) .....	10
Abb. 3	Schlüsselworterkennung konfigurieren (Beispiel) .....	10
Abb. 4	Echtzeit-Schlüsselworterkennung konfigurieren (Beispiel) .....	11
Abb. 5	Transkription konfigurieren (Beispiel).....	12
Abb. 6	Wiedergabefunktion aktivieren.....	13
Abb. 7	Schlüssel erstellen .....	14
Abb. 8	Schlüssel erstellen .....	14
Abb. 9	Schlüssel erstellen .....	15

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Lizenzen von ASC.....	6
Tab. 2	Lizenzen von ASC.....	6
Tab. 3	Wiedergabe konfigurieren .....	8

---

## Glossar

### NAS

---

Network Attached Storage (NAS, englisch für netzgebundener Speicher) bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen. (Quelle: Wikipedia 04.05.2017)

### SAES

---

Speech Analysis Engine Service

### URL

---

Uniform Resource Locator. Identifiziert und lokalisiert eine Ressource (z. B. eine Website) über die zu verwendende Zugriffsmethode (z. B. das verwendete Netzwerkprotokoll wie HTTP oder FTP) und den Ort der Ressource in Computernetzwerken. (Quelle: Wikipedia 20.11.2013)